

HERZLICH WILLKOMMEN!

Seit mehr als 40 Jahren haben sich engagierte Eltern im Integrationskindergarten organisiert, mit dem gemeinsamen Ziel einen geborgenen und familiären Rahmen für ihre Kinder zu schaffen. Unterstützt werden sie von liebevollen und fantasievollen ErzieherInnen. Die gemeinnützige Initiative versteht sich als Elternnetzwerk, in dem Erfahrungsaustausch, solidarische Hilfe und Problemlösungen im Interesse der engagierten Elternschaft sind.

DIE ELTERN-INITIATIVE

Als Eltern im Integrationskindergarten bleiben Sie "ganz nah dran" an der Entwicklung ihres Kindes. Tür- und Angelgespräche, regelmäßige Elternabende, Elterngespräche, Kooperation zwischen Eltern und Erziehern, sorgen hierfür. Auch beim Essen kochen hat man die Möglichkeit ein Stück Alltag mitzuerleben. Bei der Gestaltung und Pflege des Kindergartens können Eltern eigene Ideen einbringen. Die jährliche Eltern-Kind-Freizeit und das Sommerfest sind Momente der Gemeinschaft.

DIE GRUPPEN-STRUKTUR

Wir haben zwei Gruppe, beide arbeiten integrativ. In jeder Gruppe sind 16 Kinder und davon stehen 5 Plätze für Kinder mit besonderen Bedürfnissen zur Verfügung. Für die pädagogische Fachbetreuung der Integrations-kinder ist in jeder Gruppe eine zusätzliche Fachkraft angestellt.

ORGANISATION UND TRÄGER VEREIN

ANMELDE- UND AUFNAHMEVERFAHREN FÜR INTEGRATIONSKINDER:

Ein Anmelde- und Informationsgespräch für Integrationsplätze ist das ganze Jahr während der Öffnungszeiten des Kindergartens möglich. Bitte unbedingt telefonisch einen Termin mit dem pädagogischen Team vereinbaren.

Unsere Förderkinder erhalten in unserer Einrichtung Maßnahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte gemäß § 99 SGB IX des Sozialgesetzbuches. Durch diese staatliche Eingliederungshilfe des Regierungs-bezirks Oberbayern, finanziert sich der Integrationsplatz. Für die Kostenübernahme des Förderplatzes ist ein ausführliches ärztliches Gutachten des Kindes, z. B. des Kinderzentrums oder Dritten Orden notwendig.

Das pädagogische Team des Kindergartens begleitet und unterstützt das Aufnahmeverfahren zur Kostenübernahme gerne.

ÖFFNUNGSZEITEN DES KINDERGARTENS

Montags bis Freitags von 7:00 bis 15:00 Uhr
Buchungszeit von 8:00 bis 13:00 Uhr
(pädagogische Kernzeit)

KINDERGARTENBEITRAG

5 Std. 95 € | 6 Std. 105 €
7 Std. 115 € | 8 Std. 125 €

(Abzüglich Beitragszuschuss nach BayKiBiG,
100 € Stand April 2019)

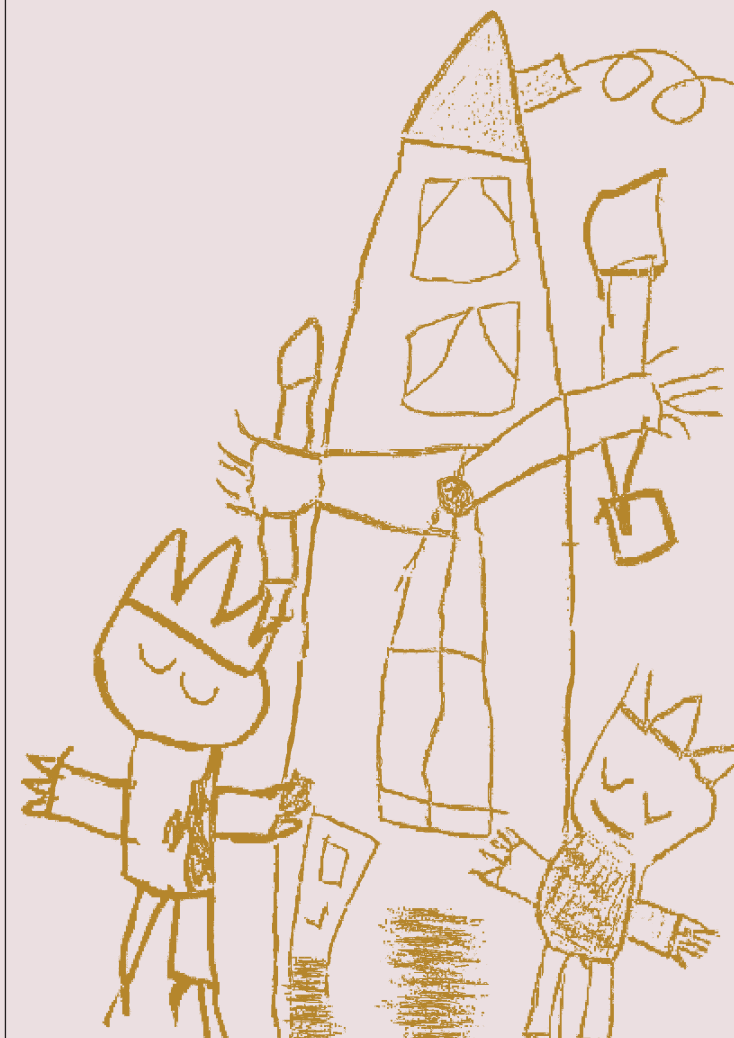
Zusätzlich: Spielgeld 10 € mtl.



INTEGRATIONSKINDERGARTEN HIMMELREICH E.V.

Konrad-Adenauer-Straße 33
85221 Dachau
Tel. 08131.79879 oder 351593
integrationskita-dachau.de

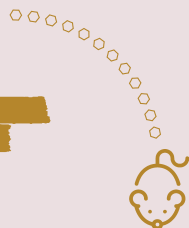
INFORMATIONEN ZUR FÖRDER- UND INTEGRATIONSARBEIT



UNSER PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die aktuelle Lebenssituation und die Bedürfnisse der Kinder. Kinder wollen spielen, lernen, kreativ sein, Ideen verwirklichen, Musik machen und sich bewegen. Sie wollen Grenzen spüren und Sicherheit erfahren, laut sein dürfen, Vertrauen und Geborgenheit finden. Sie wollen Freunde finden und Konflikte überstehen. Verantwortung übernehmen, ernst genommen werden und eigene Wege gehen. Sie wollen sich frei entfalten.

Wir im Integrationskindergarten nehmen diese Herausforderung und die Kinder mit all ihren Eigenarten, Stärken und Schwächen an. Wir möchten die Kinder unterstützen und begleiten. Entwicklungsprozesse bewusst beobachten. Möchten sie ermutigen, selbstständig und eigenverantwortlich im sozialen Miteinander zu leben und zu lernen.



DER INTEGRATIONS- GEDANKE

Integrative Erziehung bedeutet eine konstante Auseinandersetzung mit den Persönlichkeiten, Entwicklungsbedürfnissen und Fähigkeiten. Im wechselseitigen Prozess soll es allen Kindern ermöglicht werden Akzeptanz, Sensibilität und Verständnis zu entwickeln. Die Kinder erfahren das "Anderssein", lernen sich gegenseitig zu achten und füreinander zu sorgen.

HEILPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Basierend auf den Leitlinien des Heilpädagogischen Handlungsansatzes (Moor Speck), die eine positive Persönlichkeitsentwicklung erzielen möchte, heißt das für uns in der heilpädagogischen Arbeit mit den Kindern:

- ☞ Erst verstehen, dann heilpädagogisch fördern,
- ☞ nicht gegen Fehler, sondern das Fehlende erziehen,
- ☞ nicht nur den Einzelnen erziehen, sondern das Ganze in das betreffende Umfeld miteinbeziehen.

Die Aufgaben der Heilpädagogik bestehen darin, die Kompetenzen der Kinder zu fördern, sie zu begleiten und zu betreuen, die Ressourcen zu nutzen, die Integration und Inklusion in die Gesellschaft zu unterstützen und zu einer sinnerfüllten Lebens- und Daseinsgestaltung beizutragen.

Die Fördermaßnahmen in unserer Einrichtung sind für alle Kinder und finden nicht isoliert statt, sondern werden in die Alltagsroutine mit eingebaut. Lernvorgänge bei Kindern passieren vom Greifen zum Begreifen. Wir unterstützen die Kinder in ihrer natürlichen Neugier den Dingen auf den Grund zu gehen. Sie finden Raum zu experimentieren und mit allen Sinnen zu begreifen, eine wichtige Voraussetzung für die Schulfähigkeit.

Jedes Förderkind erhält während der Betreuungszeit heilpädagogische Fachdienststunden von einer qualifizierten Fachkraft. Er basiert auf der Grundlage der „Heilpädagogischen Beziehungsgestaltung“, mit den drei Komponenten Empathie (einführendes Verstehen), Wertschätzung (nicht wertendes Akzeptieren) und Kongruenz (Echtheit).

Die Ziele unseres heilpädagogischen Handelns sind, die Ressourcen der Kinder zu finden, diese zu fördern, um die Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes zu unterstützen.

Zur ganzheitlichen, heilpädagogischen Förderung wenden wir folgende Methoden an:

- ☞ Psychomotorik,
- ☞ Heilpädagogische Entwicklungsförderung, Heilpädagogisches Gestalten,
- ☞ Heilpädagogische Spieltherapie,
- ☞ Funktionelle Trainingsprogramme (graphomotorische Förderung, Marburger Konzentrationstraining).

Regelmäßig finden Elternberatung und Elterngespräche statt. Die Förderpläne werden mit den Eltern gemeinsam erstellt in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinärem Team.

WEITERE THERAPEUTISCHE BETREUUNG

Wir kooperieren zurzeit mit einer Praxis für Logopädie. Die Kinder können an einem festgelegten Tag während der Betreuungszeit in Einzelstunden zusätzliche Förderung erhalten. Dies dient auch der familiären Entlastung.

PROJEKT HEIL- PÄDAGOGISCHES REITEN

Für Kinder mit körperlichen, seelischen und sozialen Entwicklungsstörungen, bzw. Behinderungen ist das heilpädagogische Reiten eine gute Heiltherapie. Es steht dabei nicht die reiterlichen Fähigkeit im Mittelpunkt, sondern die Entwicklungsförderung, mit dem Ziel der positiven Persönlichkeitsentwicklung und Förderung der sozialen Kompetenzen. Der Umgang mit den Tieren in der gemeinschaftlichen Gruppe steht dabei im Vordergrund. In den warmen Monaten des Jahres wird bemüht 14-tägig den Pferdehof zu besuchen.